

**Antrag für eine Zuweisung gemäß der Richtlinie zur Förderung  
des Ausbaus der Radverkehrsinfrastruktur im Kreis Nordfriesland**

Antragsteller:

	Ort, Datum	
	Ansprechpartner/in:	
	Mein Zeichen:	
	Telefon:	
	E-Mail:	
	Telefax:	

An den  
Kreis Nordfriesland  
Der Landrat  
Fachdienst Gebäude und Liegenschaften  
Marktstraße 6  
25813 Husum

Ich beantrage eine Zuweisung aufgrund der Richtlinie zur Förderung des Ausbaus der Radverkehrsinfrastruktur im Kreis Nordfriesland.

Die beantragten Fördermittel sollen verwendet werden für:

die Sanierung der Radwegeinfrastruktur
den Ausbau/Umbau/Neubau der Radwegeinfrastruktur

Insbesondere für:

straßenbegleitende Radwege sowie kombinierte Geh- und Radwege
Markierungslösungen als Radverkehrsführungen (u.a. Radfahrstreifen, Schutzstreifen, Piktogrammketten (vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen))
straßenunabhängige Radwege
Einrichtung von Begegnungsstellen auf Wirtschaftswegen mit besonderer Bedeutung für den Radverkehr

Querungshilfen
Fahrradfurten

ergänzende Maßnahmen der Radverkehrsinfrastruktur
---

Insbesondere für:

Mobilstationen
Fahrradabstellrichtungen
Fahrradboxen
Beschilderung
Beleuchtung
Rastplätze unter der Berücksichtigung der „Qualitätsstandards für den Radtourismus in SH (2021) in der jeweils gültigen Fassung

Ich plane speziell folgende Maßnahme:

<b>Ort</b>	
Grund und stichwortartige inhaltliche Beschreibung	
Geplanter Maßnahmenbeginn:	
Geplantes Maßnahmenende:	

Ich erkläre bzw. bestätige, dass:

**Ja**      **Nein**

das betreffende Bauwerk bzw. die Straße in meiner Baulast liegt
<u>Wenn nein:</u> Die Zustimmung des zuständigen Baulastträgers auf Verlangen nachgewiesen werden kann
die geförderte Infrastruktur nachhaltig gepflegt wird
Aspekte der Barrierefreiheit berücksichtigt werden
Die ERA - Empfehlungen für Radverkehrsanlagen, herausgegeben durch die Forschungsgesellschaft für das Straßen- und Verkehrswesen (FGSV) berücksichtigt wird
die Planung und Bauüberwachung durch fachkundiges Personal bzw. ein fachkundiges Ingenieurbüro erfolgt
die Baumaßnahmen den geprüften und genehmigten Plänen sowie den Regeln der Baukunst und Technik und Anforderungen der Sicherheit und Ordnung sowie sonstigen rechtlichen Anforderungen entsprechen
das Vergaberecht berücksichtigt wird
die Einhaltung aller sonstigen rechtlichen Vorschriften erklärt wird und der Kreis von Regress und sonstigen Ansprüchen freigehalten wird
die Maßnahme noch nicht begonnen wurde
zur Realisierung des Vorhabens Grunderwerb notwendig ist
der Antragsteller vorsteuerabzugsberechtigt ist
die nach dem FAG für Sonderbedarfszuweisungen geltenden Hebesätze ausgeschöpft werden
der Jahresabschluss des vorvergangenen Jahres einen Fehlbetrag ausweist
<u>Wenn Ja:</u> Es wurde ein Antrag auf Fehlbetragszuweisung gestellt

sich die voraussichtlichen Gesamtkosten wie folgt zusammensetzen:

<b>Kostenart</b>	<b>€</b>
Grunderwerbskosten	
Planungsleistungen- und Gutachterleistungen Dritter	
Baukosten	
Entsorgungskosten belastetes Material	
<b>Gesamtkosten</b>	

die Finanzierung der Maßnahme wie folgt geplant ist

	<b>€</b>	<b>Fördergrundlage</b>
Zuwendungen des Bundes oder des Landes		
Zuwendung/Anteile Anderer		
Zuwendung aufgrund Förderrichtlinie Kreis Nordfriesland		
Eigenmittel		
<b>Gesamtfinanzierung</b>		

Folgende Unterlagen füge ich diesem Antrag bei:

1. Beschreibung der Maßnahme,
2. Erläuterung der Bedeutung der Maßnahme mit dem Nachweis der verkehrlichen Notwendigkeit für die Gemeinde,
3. Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die Kosten der Maßnahme, des Grunderwerbs und der Einrichtung sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter und ein Bauzeitplan im Einzelnen ersichtlich sind,
4. qualifizierte Planunterlagen (mind. Planungsstand der HOAI-Leistungsphase 3 „Entwurfsplanung“),
5. Kostenberechnungen,
6. bei gemeindeübergreifender Maßnahme: Kooperationserklärung aller beteiligten Gemeinden inkl. Benennung der federführenden Stelle für das Vorhaben.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Stempel